

Wahlpflichtfächer am BRG Schloss Wagrain

Warum Wahlpflichtgegenstände (=WPG)?

- Sie fördern das selbständige Arbeiten und verbessern dadurch die Studierfähigkeit.
- Die Kleinheit der Gruppen verhilft zu individuellerem Arbeiten und zur Interessenförderung, da leichter auf Schülerinteressen eingegangen werden kann.
- Es ist mit kleinen Gruppen leichter, Projektarbeiten, Laborarbeiten, Exkursionen etc. durchzuführen.
- WPG helfen bei der Hinführung zu wissenschaftlichem Arbeiten.

Durch die Wahl gewisser WPG kann jeder Schüler seinen Stärken gemäß Schwerpunkte setzen.

Prinzipiell gibt es zwei Gruppen von WPG

aa-Fächer: das sind **neue Fächer**, die im Regelunterricht des Schülers nicht auftreten (oder so wie BE/ME¹ vom Schüler in gewissen Klassen abgewählt werden können). Diese WPG **treten somit als zusätzliche Fächer neu hinzu**, z.B.: Informatik (Informatik ist ja nur für die 5.Klasse ein Pflichtgegenstand)

bb-Fächer: das sind WPG-Fächer, die der Schüler im Regelunterricht hat (oder kennenlernen wird: etwa PuP). Die bb-WPG sollen die unterrichteten Fächer ergänzen und vertiefen.

Auswirkungen der WPG-Wahl auf die mündliche Reifeprüfung

Ein bb-WPG ist eigenständig maturabel, wenn es zumindest vierstündig und bis mindestens zur vorletzten Schulstufe besucht wird. Es ist nicht zulässig, zu einem Pflichtgegenstand das dazugehörige bb-WPG als weiteres eigenständiges Prüfungsfach zu wählen.

bb-WPGs können auch als Ergänzung zu einem dazu gehörigen Pflichtgegenstand herangezogen werden (auch wenn sie nur einjährig in der 7. oder 8. Klasse besucht wurden), damit die Summe der zur mündlichen Prüfung gewählten Prüfungsgebiete die geforderte Anzahl der Unterrichtsstunden erreicht. (Bei drei mündlichen Teilprüfungen müssen die entsprechenden Unterrichtsgegenstände in der Oberstufe im Ausmaß von insgesamt mindestens 15 Wochenstunden und bei zwei mündlichen Teilprüfungen in der Oberstufe im Ausmaß von insgesamt mindestens 10 Wochenstunden besucht worden sein).

Besucht man eine **aa-WPG Fremdsprache für drei Jahre**, so kann man in dieser Sprache **eine mündliche Reifeprüfung** ablegen.

Die Bedingungen

- a.) Es müssen **mindestens 6 Stunden** (auf die 6., 7. und 8.Kl. verteilt) gewählt werden.
- b.) Wählt man ein aa-WPG, so muss man dieses WPG mindestens zwei Jahre besuchen.
- c.) Wählt man ein **bb-WPG**, so gibt es mehrere Möglichkeiten:
entweder 2-jährig: d.h.: 7. und 8. Kl. (oder 6. und 7. Klasse)
oder 1-jährig: das ist aber **nur dann** erlaubt, **wenn** aufgrund der WPG-Wahl **genau 2 Stunden** auf die WPG-Stunden **fehlen!**

Daher stehen in der bb-Tabelle die Stundenzahlen in Klammern und die Summe ist mit 2 oder 4 Stunden angegeben.

¹ In der 5. Klasse wählen die Schüler (Termin siehe unten), ob sie in der 7. und 8. Klasse BE oder ME als Regelfach haben wollen. Außerdem wählen sie, ob sie im Regelunterricht der 7. und 8.Klasse entweder Darstellende Geometrie (DG) oder Naturwissenschaftliche Praxis (NAWI) haben wollen.

- d.) Für spezielle weitere Fragen stehen die Klassenvorstände und insbesondere die jeweiligen FachprofessorInnen zur Verfügung.

Übersicht über mögliche WPG am BRG Schloss Wagrain:

aa - WPG: neue (zusätzliche WPG)	6. KI	7. KI	8. KI	SUMME
Informatik	2	2	2	= 4 oder 6
Französisch	2	2	2	= 4 oder 6
Russisch	2	2	2	= 4 oder 6
Spanisch	2	2		= 4
Bildnerische Erziehung		2	2	= 2 oder 4

bb – WPG: vertiefende (erweiternde) WPG	6. KI.	7. KI.	8. KI.	SUMME
Deutsch		2	2	= 2 oder 4
Kommunikation und Präsentation (Deutsch)	2			= 2
Englisch	2	2		= 2 oder 4
Italienisch (wenn gewählt)		2	2	= 2 oder 4
Spanisch (wenn gewählt)		2	2	= 2 oder 4
Geschichte u. Sozialkunde / Politische Bildung	2	2		= 2 oder 4
Politische Bildung / EUropa	2	2		= 2 oder 4
Geographie und Wirtschaftskunde	2	2		= 2 oder 4
Mathematik		2	2	= 2 oder 4
Biologie u. Umweltkunde	2	2		= 2 oder 4
Physik		2	2	= 2 oder 4
Psychologie und Philosophie		2	2	= 2 oder 4
Musikerziehung (wenn gewählt)	2	2		= 2 oder 4
Bildnerische Erziehung		2	2	= 2 oder 4
Visuelle Medien (Bildnerische Erziehung)	2	2		= 2 oder 4

Abschließendes und dennoch Wesentliches:

In der 5. Klasse müssen die WPG für die gesamte Oberstufe gewählt werden. Wesentlichstes Kriterium sollen die Neigungen und Interessen der Schüler sein.

Ein Wechsel der WPG ist nur möglich, wenn ein gewähltes WPG nicht zustande kommt bzw. eingestellt wird!

Das ausgefüllte Anmeldeformular ist bis Fr. 15. Jänner 2016 beim Klassenvorstand abzugeben.